

SICHERHEITSDATENBLATT

1 STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMBEZEICHNUNG

- Stoff- oder Zubereitungsbezeichnung

- Name des Stoffs: GELOMAT

- Hersteller/Lieferant:
ETS JOUBERT ET CIE
9, Rue Michelet
F - 94200 IVRY-SUR-SEINE
Frankreich

Tel. 33(0)146722438
Fax. 33(0)146716284

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

- Chemische Kennzeichnung
- Beschreibung: Mischung: bestehend aus nachstehend genannten Stoffen.
Lösungsmittel EXXSOL D 60 CAS-Nr.: 64742-48-9
T S 100 CAS-Nr. 112945-52-5

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptgefahren: XN gesundheitsschädlich
- Zu den Gefahren beitragende Bestandteile: Wasserstoffbehandeltes Schwerbenzol
R 65-66

GESUNDHEITSRISIKEN
Gesundheitsschädlich: kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen.

PHYSIKALISCH-CHEMISCHE GEFAHREN/EXPLOSIONSGEFAHR
Wenig gefährlich. Das Produkt bildet keine entzündlichen Mischungen und kann nur dann brennen, wenn es auf eine Temperatur größer/gleich dem Flammpunkt erhitzt wird.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Nach Hautkontakt
Die Haut sofort mit Wasser und Seife waschen. Gut abspülen.
Bei andauernder Reizung der Haut einen Arzt aufsuchen
- Nach Augenkontakt:
Unter fließendem Wasser lang bei geöffneten Lidern solange ausspülen, bis keine Reizung mehr besteht. Sollte diese anhalten, einen Arzt rufen.
- Nach Verschlucken
Nicht zum Erbrechen bringen. Bleiben die Beschwerden bestehen, einen Arzt aufsuchen.
- Atemwege:
Die betroffene Person schnell in Sicherheit bringen. Dabei einen geeigneten Atemschutz benutzen. Bei Aussetzen der Atmung die Person künstlich beatmen. In Ruhestellung halten und schnell einen Arzt rufen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel:

CO₂, Löschpulver.
GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE
Nichts ungewöhnliches.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in die Kanalisation, in den Regenwasserabfluss und in das Grundwasser gelangen lassen
Reinigungs-/Wiedergewinnungsverfahren:
Mit Hilfe eines absorbierenden Produkts aufnehmen (Sand, Sägemehl)

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung: Die Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich am Boden ausbreiten und mit Luft explosive Gemische bilden. Die Bildung entzündlicher oder explosiver Konzentrationen in der Luft verhindern und Dampfkonzentrationen über den Grenzwerten für Spitzenbelastungen am Arbeitsplatz durch eine geeignete Lüftung vermeiden. Die Verpackungen fest verschlossen halten und von Wärmequellen und offenen Flammen fernhalten. Kein Werkzeug verwenden, das Funken verursachen kann. Niemals unter Druck stehende Behältnisse öffnen und die Präparation immer in Verpackungen aus einem Material aufbewahren, das mit dem ursprünglichen Material identisch ist.

Lagerung: Lagerung an einem trockenen und gut gelüfteten Ort.
Von Zünd- und Wärmequellen fernhalten.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Maßnahmen: Für eine angemessene Lüftung sorgen, wenn möglich durch Saugventilation an den Arbeitsplätzen und generell durch eine geeignete Ablüftung. Ist diese Lüftung nicht ausreichend, um die Konzentrationen der Teilchen und Lösungsmitteldämpfe unter den Grenzwerten zu halten, Atemschutzgeräte tragen.

Personenschutz:

- Atemschutz:
nicht erforderlich, wenn der Raum gut gelüftet wird.
- Schutz der Hände: Handschuhe tragen, die chemischen Produkten standhalten. Die Wahl der Handschuhe hängt von den Arbeitsbedingungen ab.
- Schutz der Augen: Schutzbrille
- Schutz des Körpers: Schützende Arbeitskleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aggregatzustand: Gel
Farbe: weiß durchsichtig
Geruch: aliphatischer Kohlenwasserstoff
Flammpunkt: 62°C
Zündtemperatur: 200 °C
Dampfdruck (20° C): 0,1kPa
Dichte bei 20°: 0,8g/cm³
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: unlöslich
In der Farbindustrie übliche lösliche organische Lösungsmittel

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- Stabilität: stabil
- Gefährliche Reaktionen mit (Unverträglichkeit): starken Oxidantien
- Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität:
Primäre Reizwirkung

- auf der Haut: gering toxisch.
Häufiger und anhaltender Kontakt kann der Haut Fett entziehen, sie austrocknen und zu Beschwerden oder einer Dermatitis führen.

- an den Augen: Beschwerden am Auge, doch keine Verletzung des Augengewebes
Verdauungswege: Das versehentliche Einatmen geringer Mengen in die Lungen beim Verschlucken oder beim Erbrechen kann zu Bronchopneumonie oder Lungenödemem führen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

- Angaben zur Beseitigung (Beständigkeit und Abbaubarkeit)
Aufgrund der schnellen biologischen Abbaubarkeit gehört das Produkt zur Klasse der "biologisch abbaubaren" Produkte

- Allgemeine Angaben
Nicht in das Grundwasser, Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt:
- Empfehlung:
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Dieses Produkt darf WEDER in die Mülldeponie gebracht werden NOCH in die Kanalisation, in natürliche Wasserwege oder Flüsse abgeleitet werden.

Die Angaben zum Produkt entsprechen dem Stand unserer Kenntnisse. Sie wurden auf rechtmäßige Art und Weise eingeholt. Besondere Achtsamkeit hinsichtlich potentieller Risiken empfiehlt sich, wenn das Produkt zu einem anderen Zweck, als dem ursprünglich definierten, verwendet wird.

Wir übernehmen keine Garantie für die Richtigkeit der Angaben in diesem Datenblatt.

Anhänge:

FDSGEO1.jpg	292 KB
FDSGEO2.jpg	359 KB
FDSGEO3.jpg	219 KB